

Qunomedical sammelt mit neuem Namen weitere Millionen ein und baut seine Präsenz auf dem deutschen Markt aus.

Berlin, 15. August 2017. Qunomedical gibt heute den Abschluss einer Finanzierungsrunde in Höhe von 1,8 Mio Euro und seinen neuen Markennamen bekannt. Die digitale eHealth-Plattform, bisher als Junomedical bekannt, ermöglicht Patienten Zugang und unabhängige Informationen zu den besten Medizern und Krankenhäusern weltweit. Das Unternehmen ist seit dem Start im Mai 2016 um durchschnittlich 23% pro Monat gewachsen. Qunomedical ist der einzige Anbieter international, der anhand eines von Medizern entwickelten mehrstufigen Qualitätsalgorithmus Kliniken prüft und nur akkreditierte Kliniken listet. Dr. Sophie Chung, Ärztin und Gründerin von Qunomedical, verfolgt mit ihrem Startup die Vision, Patienten überall auf der Welt zeitnahe und bezahlbare medizinische Behandlungen zu ermöglichen.

In der zweiten Finanzierungsrunde innerhalb eines Jahres sammelt das Unternehmen weitere 1,8 Mio. Euro ein. Zum VC Project A aus Berlin und 500 Startups aus San Francisco, die bereits zuvor investiert haben, kommen Investoren wie Kima Ventures aus Paris hinzu und verstärken damit die internationale Ausrichtung des Unternehmens. Dr. Anton Waitz, Partner bei Project A, berät das Unternehmen seit der Gründung: *„Digital Health ist einer unserer Schwerpunkte im Portfolio. Daher freuen wir uns, dass wir Unternehmen wie Qunomedical dabei unterstützen können, neue Wege in diesem Sektor zu beschreiten. Wir hatten vom ersten Tag an Vertrauen in Sophies Vision und es ist großartig das Wachstum in Deutschland und weltweit zu verfolgen.“*

Ende 2015 gegründet, arbeitet die Plattform inzwischen mit rund 4.000 Patienten pro Monat und Kliniken in 25 Ländern zusammen. Während sich das Unternehmen im ersten Jahr auf den englischsprachigen Raum fokussiert hatte, baut Qunomedical jetzt mit dem frischen Geld die Präsenz in der DACH Region aus. Jean de La Rochebrochard, Partner bei Kima Ventures dazu: *„Qunomedical versetzt den Patienten in die Lage, aus den besten Ärzten weltweit auszuwählen und so die individuell bestmögliche Behandlung zu erhalten. Es ist sehr spannend, Teil dieser Geschichte zu sein.“*

Die Namensänderung markiert einen neuen Abschnitt in der Unternehmensentwicklung und verdeutlicht die Vision. Qunomedical verfolgt damit das Ziel, die Präsenz international auszubauen und so den Wachstumstrend fortzusetzen. Der Zeitpunkt ist nach Angaben von Dr. Sophie Chung strategisch gewählt: *„Der neue Name steht für den nächsten Schritt unserer Entwicklung. Nach unserem rasanten Start rücken wir jetzt das nachhaltige Wachstum in den Mittelpunkt. Der Launch unserer deutschen Webseite und potentielle Markenkonflikte auf dem US-Markt haben den Ausschlag gegeben.“*

Der neue Name reflektiert das gewonnene Wissen über die Patienten, die sich an Qunomedical wenden. Abgeleitet vom lateinischen Verb *quaerere* (zu deutsch: fragen, erforschen, ergründen), spiegelt Qunomedical den mündigen Patienten wider, der sich die Frage nach der bestmöglichen medizinischen Versorgung stellt.

Die Unternehmensphilosophie, transparent und unkompliziert Qualitätsmedizin für alle Menschen zugänglich zu machen, bleibt auch unter dem neuen Namen unverändert.

Über Qunomedical:

Qunomedical wurde Ende 2015 gegründet und verfolgt die Mission, Patienten weltweit Zugang zu den besten Ärzten für ihren individuellen Behandlungsfall zu ermöglichen. Aktuell vermittelt die Plattform Patienten an die besten Krankenhäuser in 25 verschiedenen Ländern auf www.qunomedical.com. Dabei reicht das Behandlungsspektrum von Zahnimplantaten bis zu komplexen Herzoperationen. Anhand der strengen Qualitätsstandards für Krankenhäuser werden nur international akkreditierte Kliniken zugelassen und stetig entlang der Patientenerfahrung geprüft. Gegründet wurde Qunomedical von der Ärztin Dr. Sophie Chung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mithilfe von Technologie die medizinische Versorgung weltweit zu verbessern und Patienten eine zusätzliche Option, sowie unabhängige Beratung anzubieten.

Über Project A:

Project A Ventures ist ein Berliner Frühphasen-Investor und operativer VC im Bereich digitale Technologien. Mit Finanzierung und operativer Kompetenz unterstützt Project A Start-ups dabei, eigenen Fähigkeiten in zentralen Funktionsbereichen aufzubauen. An den Standorten in Berlin und São Paulo arbeiten Spezialisten aus Bereichen wie IT/Produkt, Marketing/CRM, Business Intelligence und Organisationsaufbau. Project A hat in den letzten Jahren aktiv zum Aufbau erfolgreicher Unternehmen wie Treatwell, nu3, Eyeota, evino, WorldRemit, Catawiki und Tictail beigetragen. Mehr über Project A Ventures auf www.project-a.com sowie auf den Blogs insights.project-a.com und goto.project-a.com.

Über 500 Startups:

500 Startups im Silicon Valley ist ein weltweit agierender Venture Capital Seed Fund mit einem Netzwerk aus Startup-Programmen und mehr als \$ 350M investiertem Kapital über 4 Hauptfonds und 13 Mikro-Fonds. Seit der Gründung im Jahr 2010 wurde in 1.800 Technologie-Startups investiert, darunter: Twilio (NYSE: TWLO), Credit Karma, Grab, Udemy, Ipsy, Talkdesk, Intercom, MakerBot (erworben von SSYS), Wildfire (erworben von GOOG), und Viki (erworben von Rakuten). Das Team aus 150 Mitarbeitern in 20 Ländern betreibt vorrangig Startkapitalfinanzierungen in 60 Ländern und spricht über 25 Sprachen.

Über Kima Ventures:

Kima Ventures ist weltweit einer der aktivsten Frühphasen-Investoren und investiert in 2 bis 3 Startups pro Woche auf der ganzen Welt. Sie stellen Gründern die Finanzierung, das Netzwerk und Unterstützung bereit, um die nächsten Wachstumsschritte zu erreichen. Der Hauptsitz ist in Paris, ein weiteres Büro ist in London. Gegründet wurde Kima Ventures von Xavier Niel, Gründer von Iliad und Unterstützer von Unternehmen durch Projekte wie 42, Station F and 101projets. In den letzten 5 Jahren investierte Kima Ventures in 400 Startups in 24 Ländern.

Pressekontakt:

Christiane Harders

christiane.harders@qunomedical.com

+49 30 200 042 054

+49 178 9231012